

	<p>Objekt: Harzer Hirschgeweih (Dreizehnder)</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Naturwissenschaftliche Objekte</p> <p>Inventarnummer: Na 000001</p>
--	---

Beschreibung

Das Hirschgeweih hat 13 Enden. Das Tier wurde bei einer Treibjagd in der Nähe von Tanne geschossen.

Obwohl Schloß Wernigerode kein Jagdschloß ist, wurden in bestimmten Bereichen die Wände mit Jagdtrophäen geschmückt. Dies ist besonders auffällig im Haupttreppenhaus und in der sogenannten Halle. Das Hirschgeweih im allgemeinen hat auch deshalb eine besondere Bedeutung, weil es als Realie die Umsetzung des Wappentieres des Hauses Stolberg-Wernigerode, den schwarzen Hirsch auf goldenem Grund, darstellt.

Grunddaten

Material/Technik:

Horn und Knochen

Maße:

114,5 cm (Höhe) x 84,00 cm (Breite)

Ereignisse

Gefunden	wann	1983-1988
	wer	
	wo	Tanne (Harz)

Schlagworte

- Heraldik
- Hirsch
- Jagdtrophäe
- Treibjagd
- Wanddekoration